

Vorstellung der Profile: Sport

Im Bereich der Jahrgangsstufe 6/7 bietet die Schule Profile an. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich dabei zwischen etwa 6 Profilen entscheiden (Wahlpflicht). Zur Wahl steht dabei auch ein Profil des Fachbereiches Sport.

Im Sportprofil werden die konditionellen und koordinativen Fähigkeiten und Fertigkeiten trainiert. Kinästhetische Differenzierungsfähigkeit, Reaktionsfähigkeit, Kopplungsfähigkeit, Orientierungsfähigkeit, Gleichgewichtsfähigkeit, Umstellungsfähigkeit und Rhythmisierungsfähigkeit sowie die Bereiche Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Beweglichkeit sind dabei die zentralen Inhalte des Sportprofils.

Inhaltlich ist das Sportprofil, welches mit zwei Stunden je Woche durchgeführt wird, damit vom Sportunterricht getrennt. Das Profil richtet sich zentral an Schülerinnen und Schüler, die sportbegeistert sind und Sport auch außerhalb der Schule betreiben. Der Leistungsgedanke steht dabei im Zentrum. Die Kompetenzen der pädagogischen Perspektive „das Leisten erfahren“ begleiten das Sportprofil. Zudem werden Übungen durchgeführt, die Sportartenübergreifend sind und die Schülerinnen und Schüler kognitiv fördern sollen: zum Beispiel Übungen im Bereich von Life-Kinetik.

Im Rahmen des Sportprofils wählen die Schülerinnen und Schüler zu Beginn der zwei Jahre eine Schwerpunktsportart, diese begleitet die Schülerinnen und Schüler für die Zeit des Sportprofils. Das Training in der gewählten Schwerpunktsportart erfolgt in zeitlich befristeten Blöcken von jeweils etwa 6 Wochen und wird von Trainern der jeweiligen Sportart durchgeführt. Zur Auswahl stehen dabei Sportarten wie Hockey, Tennis, Judo, Beachvolleyball/ Volleyball. Grundsätzlich erfolgt der Unterricht des Profils beim Sportlehrer, nur für die Zeit der eingeschobenen Sportblöcke übernimmt der Trainer der jeweiligen Schwerpunktsportart. Nach Beendigung des jeweiligen Blockes erfolgt der Unterricht wieder in der regulären Gruppe bei dem Sportlehrer. Die Kosten für das Projekt belaufen sich auf etwa 100€/ Schuljahr. Mit diesem Geld werden die Kosten, die für die jeweiligen Trainer anfallen, gedeckt.

Zu Beginn des zweiten Jahres des Sportprofils können die Schülerinnen und Schüler des Sportprofils zudem an einer Sportwoche teilnehmen. In dieser Woche werden diverse Touren auf dem Rad durchgeführt. An jedem Tag startet die Gruppe an der Schule und beendet die Tour auch dort. Neben den Radstrecken (50-80km am Tag) finden Sportprogramme an unterschiedlichen Orten statt. Die sportliche Herausforderung und das Lernen an verschiedenen Orten (in diversen Fachbereichen) stehen dabei im Zentrum.